



☎ Tel. 0471 552111  
Telefax 0471 552122  
E-mail: LfV@LfV-FF.Suedtirol.it  
<http://www.LfV-FF.Suedtirol.it>

An alle Freiwilligen Feuerwehren  
Südtirols

An alle Bezirksfeuerwehrverbände

An alle Bezirksfunktionäre

An alle Mitarbeiter des  
Landesfeuerwehrverbandes

Vilpian, den 18.03.2002  
Prot. Nr. \_\_\_\_\_/2002/ES

## **Rundschreiben Nr. 3/2001**

- 1. Feuerwehreinsatz bei biologischen Gefahren**
- 2. ISTAT / ASTAT – Arbeitsstättenzählung**
- 3. Haushaltsvoranschlag 2002 – Rechnungslegung 2001**

### **1. Feuerwehreinsatz bei biologischen Gefahren**

(siehe beiliegendes Schreiben mit Anlage)

### **2. ISTAT / ASTAT – Arbeitsstättenzählung**

Nachdem die meisten Freiwilligen Feuerwehren Südtirols bereits das Formular zu obengenannter Erhebung erhalten haben und beim Landesverband laufend dazu Fragen eingehen, haben wir beiliegenden Vordruck als Muster ausgefüllt.

Laut geltender Gesetzgebung ist jede Einrichtung und jeder Bürger verpflichtet, dem ISTAT bzw. ASTAT alle Daten und Angaben zu liefern, nach denen jeweils gefragt wird. Wir müssen Euch daher in Eurem Interesse raten, den Fragebogen auszufüllen.

Beim Ausfüllen gilt folgendes zu beachten:

#### **Abschnitt 1:**

- Die vom Amt vorgedruckten Angaben wie Steuernummer, Bezeichnung usw. müssen kontrolliert und falls notwendig, in den darunterstehenden Kästchen ausgebessert bzw. ergänzt werden – in diesem Fall ist auch der Grund für die Änderung anzukreuzen.
- Bei der Frage 1.3 ist nur das Kästchen 1 anzukreuzen – dies gilt auch für Feuerwehren mit einem oder mehreren Löschzügen.
- Die Frage Nr. 1.2 ist nicht auszufüllen.



### **Abschnitt 2:**

- Bei der Frage 2.1 ist das ursprüngliche Gründungsdatum anzugeben (z.B. 01 1898).
- Bei der Frage 2.7 ist jeweils nur die Anzahl der aktiven Feuerwehrleute anzugeben.
- Die Frage Nr. 2.8 ist nicht auszufüllen.

**Abschnitt 3:** Dieser Abschnitt ist nicht auszufüllen!

### **3. Haushaltsvoranschlag 2002 – Rechnungslegung 2001**

Nachdem im kommenden Jahr die Umstellung von der Lire auf den Euro erfolgt, muss auch der **Haushaltsvoranschlag** für das Finanzjahr 2002 in Euro erstellt werden. Am besten geht man dabei folgendermaßen vor:

Die Beträge in der 1. Spalte (Vorjahr) sollten sowohl in Lire als auch in Euro eingetragen werden; die Lire-Beträge müssen in Euro umgerechnet und dann auf 2 Kommastellen in Euro gerundet werden.

Beispiel: Einnahmen für bezahlte Dienstleistungen - 1.000.000.- Lire  
Der Betrag von 1.000.000.- Lire wird durch 1.936,27 dividiert und das Ergebnis = 516,456899 Euro wird auf zwei Kommastellen gerundet = 516,46 Euro.

Die Beträge in der 2. Spalte (Entwurf Voranschlag) werden hingegen nur in Euro angegeben. Es empfiehlt sich, sämtliche Beträge auf Ganzzahlen u.z. auf 10er-Stellen zu runden (z.B. 520 € usw.).

Beispiel: Einnahmen für bezahlte Dienstleistungen - 1.000.000.- Lire  
Der Betrag von 1.000.000.- Lire wird durch 1.936,27 dividiert und das Ergebnis = 516,456899 Euro wird auf eine Ganzzahl und 10er-Stelle gerundet = 520 Euro. Somit werden bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages die lästigen Kommastellen vermieden. Diese kommen dann erst während des Vollzugs des Haushaltes 2002 bzw. bei der Erstellung der Rechnungslegung 2002 zur Anwendung (vgl. Anlage 1).

Die **Rechnungslegung** für das laufende Jahr 2001, welche im Jänner 2002 erstellt wird, kann sowohl in Lire als auch in Euro abgegeben werden. Aus Gründen der Einfachheit raten wir Euch, die Erstellung in Lire vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesfeuerwehrpräsident

Dipl.-Ing. Christoph Sternbach

Anlagen